

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 02.12.2020
Sitzung Nummer:	7 ( SFFGA/7/2020)
Sitzungsdauer:	16:30 - 18:16 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Arnimer Straße 1 - 4, Beratungsraum 036 (Raum Arneburg)

---

Doreen Müller  
stellv. Vorsitzende

---

Alessa Stobinski  
Protokollführung

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Frau Doreen Müller

#### Mitglieder

Herr Andreas Cosmar

Herr Björn Eckhard Dahlke

Herr Joachim Röxe

Frau Sandy Zacharias-Schulz

#### Stellvertreter

Frau Sandra Matzat

Vertretung für Herrn Ulrich Siegmund

#### sachkundige Einwohner

Herr Robert Krüger

Herr Reiko Lühe

Frau Kerstin Schmidt

#### Protokollführer

Frau Alessa Stobinski

#### von der Verwaltung

Frau Susanne Hoppe

Frau Christiane Rütten

Frau Dr. Iris Schubert

Herr Sebastian Stoll

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Frau Christel Güldenpfennig

entschuldigt

Herr Ulrich Siegmund

#### sachkundige Einwohner

Herr Gert Kahle

Frau Karin Roelofsen

Frau Xenia Schüßler

### **Tagesordnung:**

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit sowie der Beschlussfähigkeit
  - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
  - 4 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 6. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit vom 04.11.2020
  - 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen  
Berichterstatlerin: Frau Hoppe  
Vorlage: 250/2020
  - 6 Vorstellung des Haushaltsplanes 2021 des Gesundheitsamtes  
Berichterstatlerin: Frau Dr. Schubert
  - 7 Vorstellung des Haushaltsplanes 2021 des Sozialamtes  
Berichterstatlerin: Frau Rütten
  - 8 Information zu den Anträgen der Träger der Freien Wohlfahrtsverbände und der Vereine auf Förderung für das Jahr 2021
  - 9 Einwohnerfragestunde
  - 10 Anfragen und Anregungen
- 

## **Protokoll**

### **zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Frau Müller, stellvertretende Vorsitzende, eröffnet um 16.33 Uhr die 7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit und begrüßt alle Anwesenden.

### **zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit sowie der Beschlussfähigkeit**

Frau Müller stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Es fehlen Frau Güldenpfennig und Herr Siegmund. Herr Siegmund wird durch Frau Matzat vertreten. Für Frau Güldenpfennig übernimmt Frau Müller den Vorsitz.

Zudem fehlen die sachkundigen Einwohner Herr Kahle, Frau Schüßler und Frau Roelofsen.

### **zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Frau Müller bittet darum, die Tagesordnungspunkte 5, 6 und 7 gemeinsam zu behandeln.

Da es keine Einwände gibt, wird die Tagesordnung festgestellt.

### **zu TOP 4 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 6. Sitzung des Ausschusses für**

### Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit vom 04.11.2020

Da es keine Einwände gibt, wird die der öffentliche Teil der Niederschrift der 6. Sitzung zur Abstimmung gestellt.

*einstimmig beschlossen*

*Ja 3 Enthaltung 3*

**zu TOP 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen**  
**Berichterstatterin: Frau Hoppe**  
**Vorlage: 250/2020**

Frau Hoppe stellt den allgemeinen Teil des Haushaltsplanes 2021 anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 5 im Informationsportal des Landkreises Stendal eingestellt.

Es werden keine Fragen gestellt.

Nach der Vorstellung der Teilhaushalte Gesundheit und Soziales, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

*zur Kenntnis genommen*

**zu TOP 6 Vorstellung des Haushaltsplanes 2021 des Gesundheitsamtes**  
**Berichterstatterin: Frau Dr. Schubert**

Frau Dr. Schubert stellt den Teilbereich des Gesundheitsamtes anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 6 im Informationsportal des Landkreises Stendal eingestellt.

Herr Röxe stellt fest, dass sich der Teilhaushalt des Gesundheitsamtes nicht wesentlich zu dem aus dem Jahr 2019 oder 2020 unterscheidet. Müsste es nicht, aufgrund der Corona-Pandemie einen höheren Haushaltsansatz für das Gesundheitsamt im Jahr 2021 geben?

Haben Sie eine Verbesserung der technischen Ausstattung in ihrem Amt geplant? Wenn ja, können diese über Fördermittel bezahlt werden oder muss sich der Landkreis hier mit eigenen Mitteln engagieren?

Frau Dr. Schubert antwortet, dass die technische Ausstattung des Gesundheitsamtes geplant ist. Bisher erfolgen Meldungen per Fax oder Mail. Das liegt aber auch daran, dass das Land noch daran arbeitet, Schnittstellen zu erschaffen. Für die Verbesserung der Ausstattung werden allerdings Fördermittel des Landes zur Verfügung gestellt. Diese wurden auch bereits beantragt.

Ansonsten ist zu sagen, dass die Investitionen, bis auf die Schutzmaterialien, nicht ansteigen. Es werden eventuell mehr Personalkosten, aber nicht Investitionskosten anfallen.

Herr Stoll ergänzt, dass das Gesundheitsamt des Landkreises dort nur ein Zahnrad im Getriebe ist. Die Labore versenden die Befunde beispielsweise nur über die Fax-Geräte oder Mails. Also wenn wir die Daten nur in diesem Format erhalten können, bringt uns eine sehr neue technische Ausstattung nicht viel. Uns wurden 69.000 € vom Land zur Verfügung gestellt, um die Technik im Gesundheitsamt zu modernisieren. Dazu erfolgte bereits die Beauftragung. Die Geräte, die beauftragt wurden, helfen uns auch sehr bei der mobilen Arbeit weiter.

Wir haben natürlich einen erhöhten Personalaufwand, der noch einige Monate so bestehen bleibt.

Frau Matzat wiederholt, dass 8,75 neue Stellen für das Gesundheitsamt eingeplant sind. Werden diese Stellen für die Nacharbeit benötigt?

Frau Dr. Schubert erklärt, dass sie eigentlich doppelt so viele Stellen benötigt, um die Kontaktnachverfolgung gewährleisten zu können. Bei diesen 8,75 Stellen handelt es sich um befristete Stellen, die momentan im Rahmen von Corona und der Nacharbeit benötigt werden.

Herr Cosmar richtet einen Dank an das Gesundheitsamt für die geleistete Arbeit.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

**zu TOP 7 Vorstellung des Haushaltsplanes 2021 des Sozialamtes  
Berichterstatterin: Frau Rütten**

Frau Rütten stellt den Teilbereich des Sozialamtes anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 7 im Informationsportal des Landkreises Stendal eingestellt.

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu TOP 8 Information zu den Anträgen der Träger der Freien Wohlfahrtsverbände und der Vereine  
auf Förderung für das Jahr 2021**

Frau Rütten erklärt, dass mit der Einladung auch eine Liste mit den Anträgen der Träger versandt wurde. Normalerweise ist es üblich, dass die Träger eingeladen werden, sich kurz vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen. Aufgrund der aktuellen Lage war dies leider nicht möglich.

Aus diesem Grund erläutert Frau Rütten die Auflistung.

Herr Cosmar fragt, ob die Förderung der Verbraucherzentrale eine freiwillige Aufgabe ist.

Frau Rütten stimmt dem zu.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

**zu TOP 9 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

**zu TOP 10 Anfragen und Anregungen**

Herr Hauke stellt eine Anfrage als Kreistagsmitglied. Die Lebenshilfe Stendal möchte in Röxe noch eine weitere Werkstatt bauen. Ist dies dem Sozialamt des Landkreises bekannt?

Frau Rütten antwortet, dass es keine Pflicht des Trägers ist, den Landkreis über ein solches Vorhaben zu informieren. Ihr selber ist dieses Vorhaben noch nicht zugetragen worden.

Herr Hauke fragt, ob es ein Defizit an Plätzen für die Leistungsberechtigten gibt.

Frau Rütten verneint dies. Für jeden Leistungsberechtigten steht in der Regel ein Platz zur Verfügung.

Herr Cosmar hinterfragt, ob der Landkreis verpflichtet ist, diese Plätze vorzuhalten.

Frau Rütten erklärt, dass die Finanzierung durch den überörtlichen Sozialhilfeträger stattfindet. Der Landkreis hat natürlich ein Interesse daran, der allgemeinen Daseinsvorsorge für Menschen mit Behinderungen gerecht zu werden. Die Planungshoheit liegt ausschließlich beim Land.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung beendet.